

Verpleegkunde 25 Cultureller Hintergrund



- Mit Kundinnen und Kunden aus verschiedenen Kulturen kommunizieren
- Bewohner mit Hör- oder Gedächtnisproblemen unterstützen
- Wortschatz: kulturelle Unterschiede, Kommunikationsstile, Hör /Gedächtnisprobleme, unterstützende Kommunikationsstrategien

Die interkulturelle Kompetenz	<i>(Interculturele competentie)</i>	Die Demenz	<i>(Dementie)</i>
Die Kommunikationsbarriere	<i>(Communicatiebarrière)</i>	Einfühlsam (Adjektiv)	<i>(Empathisch)</i>
Der kulturelle Unterschied	<i>(Cultureel verschil)</i>	Geduldig (Adjektiv)	<i>(Geduldig)</i>
Die nonverbale Kommunikation	<i>(Non-verbale communicatie)</i>	Respektvoll (Adjektiv)	<i>(Respectvol)</i>
Die Höflichkeitsform	<i>(Vorm van beleefdheid)</i>	Anpassungsfähig (Adjektiv)	<i>(Aanpassingsvermogen / flexibel)</i>
Die Höflichkeitsform	<i>(Vorm van beleefdheid)</i>	Langsam sprechen (periphrase)	<i>(Langzaam spreken)</i>
Die Tabu-Themen	<i>(Taboeonderwerpen)</i>	Deutlich artikulieren (periphrase)	<i>(Duidelijk articuleren)</i>
Der Zwischenruf	<i>(Tussenwerpsel)</i>	Auf nonverbale Signale achten (periphrase)	<i>(Letten op non-verbale signalen)</i>
Die Rückfrage	<i>(Vervolgvrraag)</i>	Klare Anweisungen geben (periphrase)	<i>(Duidelijke instructies geven)</i>
Das Missverständnis	<i>(Misverstand)</i>	Wiederholen (Verb)	<i>(Herhalen)</i>
Die Verständnishilfe	<i>(Hulpmiddel voor begrip)</i>	Zusammenfassen (Verb)	<i>(Samenvatten)</i>
Der Hörverlust	<i>(Geheoorverlies)</i>	Sich absichern (phrasal verb)	<i>(Zich indekken)</i>
Das Gedächtnisproblem	<i>(Geheugenprobleem)</i>		

1.Oefeningen

1. Koppel elk woord aan de juiste definitie.

- | | |
|------------------------------------|--|
| a. die interculturele
Kompetenz | 1. eine verminderte Hörfähigkeit; dann sollte man langsamer sprechen |
| b. das Missverständnis | 2. wenn Informationen falsch ankommen und jemand etwas anderes versteht |
| c. die Rückfrage | 3. die Fähigkeit, respektvoll mit Menschen aus anderen Kulturen umzugehen |
| d. der Hörverlust | 4. eine Frage, die man stellt, um zu prüfen, ob man richtig verstanden hat |
| e. sich absichern | 5. noch einmal nachfragen oder zusammenfassen, um sicherzugehen |
- a-3 b-2 c-4 d-1 e-5**



2. Interculturele communicatie op de afdeling: korte handleiding (Audio beschikbaar in de app)

Vul de lege plekken in: einfühlsam, Kommunikationsbarrieren, Rückfrage, Hörverlust, nonverbale Kommunikation, fassen, Missverständnissen, Höflichkeitsform, Wiederholen, Tabu-Themen

Auf der Station kommt es häufig zu _____, wenn Patientinnen und Angehörige andere Erwartungen an Nähe, Blickkontakt oder direkte Aussagen haben. _____ entstehen auch, wenn Fachwörter verwendet werden oder wenn _____ eine Rolle spielen. Achten Sie deshalb besonders auf _____: Mimik, Gestik und Abstand. Verwenden Sie die _____, bis die Person etwas anderes anbietet, und fragen Sie im Zweifel lieber noch einmal nach.

Bei _____ oder Gedächtnisproblemen helfen einfache Strategien: Sprechen Sie langsam und deutlich, geben Sie klare Anweisungen und lassen Sie Zeit zum Antworten. _____ Sie wichtige Informationen und _____ Sie am Ende kurz zusammen. Stellen Sie eine _____, um sich abzusichern, dass alles verstanden wurde, und bieten Sie eine Verständnishilfe an, zum Beispiel einen Zettel mit den nächsten Schritten oder Piktogramme. Bleiben Sie geduldig, _____ und respektvoll – auch wenn es zu Zwischenrufen oder Unruhe kommt.

Op de afdeling ontstaan vaak misverstanden wanneer patiënten en familieleden andere verwachtingen hebben rondom nabijheid, oogcontact of directe uitspraken. Communicatiebarrières ontstaan ook wanneer vaktermen worden gebruikt of wanneer taboeonderwerpen (bijv. de dood, psychische aandoeningen) een rol spelen. Let daarom extra op non verbale communicatie: mimiek, gebaren en afstand. Gebruik de beleefdheidsvorm totdat de persoon iets anders aanbiedt en vraag bij twijfel liever nog eens door.

Bij gehoorverlies of geheugenproblemen (bijv. beginnende dementie) helpen eenvoudige strategieën: spreek langzaam en duidelijk, geef heldere aanwijzingen en laat voldoende tijd om te antwoorden. Herhaal belangrijke informatie en vat aan het einde kort samen. Stel een controlevraag om zeker te zijn dat alles begrepen is, en bied een hulpmiddel

aan, bijvoorbeeld een briefje met de volgende stappen of pictogrammen. Blijf geduldig, empathisch en respectvol – ook als er tussentijdse uitroepen of onrust ontstaan.

1. In welchen Situationen nennt der Text mögliche Ursachen für Missverständnisse, und welche Maßnahmen werden empfohlen, um diese zu vermeiden?
-

3. Luister naar het audiofragment en geef aan of de volgende uitspraken waar of onwaar zijn.

Die Pflegekraft passt ihre Sprache an, weil die Bewohnerin schlechter hört und sich nicht immer gut erinnern kann.

Das Problem beim Essen entstand hauptsächlich, weil die Bewohnerin kein Deutsch spricht.

Die Pflegekraft versucht, Missverständnisse zu vermeiden, indem sie nachfragt und am Ende kurz zusammenfasst.



4. Rollenspel: Voltooi de dialogen



a. Angehörige beraten bei Hörverlust

Pflegekraft Herr Klein: *Guten Tag, Frau Yilmaz. Mir ist aufgefallen, dass Ihr Vater einen deutlichen Hörverlust hat. Darf ich kurz erklären, wie wir die Kommunikation erleichtern können?*

(Goedendag, mevrouw Yilmaz. Het is mij opgevallen dat uw vader duidelijk gehoorverlies heeft. Mag ik kort uitleggen hoe we de communicatie kunnen vergemakkelijken?)

Frau Yilmaz (Tochter): 1. _____

Pflegekraft Herr Klein: *Das liegt oft an Kommunikationsbarrieren: viele Geräusche, mehrere Personen und schnelle Sätze. Wir sprechen deshalb lieber langsam, deutlich und achten auf nonverbale Signale, ob er wirklich mitkommt.*

(Dat komt vaak door communicatiebarrières: veel geluid, meerdere personen en snelle zinnen. We spreken daarom liever langzaam en duidelijk en letten op non-verbale signalen om te zien of hij echt volgt.)

Frau Yilmaz (Tochter): 2. _____

Pflegekraft Herr Klein: *Danke, das ist ein wichtiger kultureller Unterschied. Bei uns ist eine Rückfrage keine Kritik, sondern eine Verständnishilfe. Ich fasse nach wichtigen Informationen kurz zusammen und frage dann: „Habe ich das richtig verstanden?“ — so sichere ich mich ab.*

(Dank u, dat is een belangrijk cultureel verschil. Bij ons is een vraag om verduidelijking geen kritiek, maar een hulp om te begrijpen. Ik vat belangrijke informatie kort samen en vraag dan: "Heb ik dat goed begrepen?" — zo controleer ik het.)

Frau Yilmaz (Tochter): 3. _____

Pflegekraft Herr Klein: *Dann geben wir klare Anweisungen, Schritt für Schritt, und lassen Zeit. Wir vermeiden außerdem Tabu Themen, wenn er gestresst ist, und wiederholen bei Bedarf Informationen in einfachen Worten.*

(Dan geven we duidelijke instructies, stap voor stap, en nemen we de tijd. We vermijden bovendien taboeonderwerpen als hij gestrest is en herhalen indien nodig informatie in eenvoudige woorden.)

Frau Yilmaz (Tochter): 4. _____

b. Übergabe: Patientin mit Demenz

Pflegekraft Frau Scholz: 5. _____

Pflegekraft Herr Becker: *Okay. Liegt das an schlechtem Hören oder eher an der Erinnerung?*
(Oké. Komt dat door slecht horen of eerder door het geheugen?)

Pflegekraft Frau Scholz: 6. _____

Pflegekraft Herr Becker: *Dann brauchen wir klare Anweisungen, einzeln und ruhig, und danach eine kurze Zusammenfassung, was als Nächstes passiert.*
(Dan hebben we duidelijke, afzonderlijke en rustige instructies nodig, en daarna een korte samenvatting van wat er vervolgens gebeurt.)

Pflegekraft Frau Scholz: 7. _____

Pflegekraft Herr Becker: *Gut. Bei der Körperpflege sollten wir eher zeigen als nur erklären, also nonverbale Kommunikation nutzen.*

(Goed. Bij de lichaamsverzorging zouden we beter tonen dan alleen uitleggen, dus gebruikmaken van non-verbale communicatie.)

Pflegekraft Frau Scholz: 8. _____

Pflegekraft Herr Becker: *Alles klar. Ich übernehme das so und wiederhole wichtige Infos geduldig, ohne Druck.*

(Begrepen. Ik neem het zo over en herhaal belangrijke informatie geduldig, zonder druk.)

Voorbeeldantwoorden:

1. Ja, bitte. Zu Hause klappt es manchmal, aber hier gibt es öfter Missverständnisse und er wird schnell unruhig. 2. Er sagt selten, dass er etwas nicht verstanden hat. In unserer Familie gilt es manchmal als unhöflich, ständig Rückfragen zu stellen. 3. Gut. Und was machen wir, wenn er dazwischenruft oder einfach „ja“ sagt, obwohl er es nicht verstanden hat? 4. Das klingt einfühlsam und geduldig. Ich kann das so zuhause auch versuchen und meiner Familie sagen, dass Rückfragen hier okay sind. 5. Kurze Übergabe zu Frau Huber, Zimmer 214: Sie hat ein Gedächtnisproblem, wahrscheinlich beginnende Demenz. Heute gab es zweimal ein Missverständnis bei der Medikamenteneinnahme. 6. Das Hören ist in Ordnung, aber sie merkt sich Anweisungen nicht. Wenn man zu viel auf einmal sagt, wirkt sie überfordert und reagiert schnell mit einem Zwischenruf wie „Lassen Sie mich in Ruhe!“. 7. Genau. Bitte langsam sprechen, kurze Sätze und Blickkontakt halten. Wenn sie nur „ja“ sagt, mache ich eine Rückfrage: „Können Sie mir kurz zeigen, was Sie jetzt machen?“ — so sichere ich mich ab. 8. Ja, und bitte stets respektvoll bleiben, auch wenn sie abwehrend ist. Interkulturelle Kompetenz spielt mit: Frau Huber ist in Ostdeutschland aufgewachsen und legt viel Wert auf Höflichkeitsformen.

5. E-mail (intern)

Betreff: Termin morgen – Gespräch mit Tochter von Frau Yilmaz

Hallo,

morgen um 10:30 kommt die Tochter von Frau Yilmaz zum Gespräch. Frau Yilmaz hat in letzter Zeit öfter **Missverständnisse** und hört schlechter, vor allem wenn mehrere Leute sprechen. Beim letzten Mal gab es einen kleinen **Zwischenruf** von der Tochter, weil sie dachte, wir würden die Mutter „nicht ernst nehmen“.

Kannst du kurz schreiben, wie wir das Gespräch gut führen? Ich würde gerne langsam sprechen, klare Punkte nennen und am Ende kurz zusammenfassen.

Danke!

Lea Schneider



Schrijf een passende reactie: *Ich schlage vor, dass wir ... / Wichtig wäre, dass wir ... / Am Ende können wir kurz zusammenfassen und nachfragen, ob alles verstanden wurde.*
